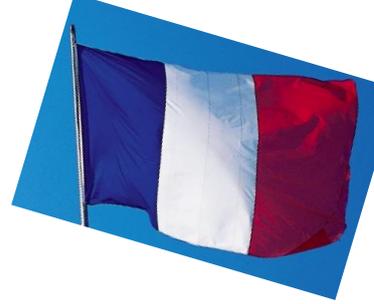


# Informationen zum Fach Französisch als 2. Fremdsprache



Ich habe Französisch als zweite Fremdsprache genommen, weil ich sowohl die Sprache als auch das Land sehr gerne mag. Da Frankreich unser Nachbarland ist, finde ich es auch wichtig, diese Sprache zu lernen. Aber auch in anderen Teilen der Erde spricht man Französisch, z.B. im Osten Kanadas oder in vielen Ländern Afrikas.

Durch Englisch als erste Fremdsprache kann man sich anfangs viele Wörter herleiten, wobei Französisch auch bei der dritten Fremdsprache Spanisch sehr viel helfen kann.

Ich bin nun bereits im zweiten Lehrjahr und finde, dass Französisch nicht so schwer ist. Wenn man regelmäßig Vokabeln/Verben lernt und den Unterrichtsstoff wiederholt, kommt man super mit und ist stolz, was man nach einer kurzen Zeit kann. Mit vier Stunden (je 45min) Französischunterricht in der Woche lernt man viel Neues. Ob PowerPoint Präsentationen, Spiele oder Übungen, es ist immer etwas Spaß dabei.

Um noch mehr zu lernen, einen Fortschritt in dieser Sprache zu machen und ein Diplom zu erhalten, gibt es noch einen Französisch Extra Kurs, namens DELF. Diesen kann man ab dem 1. Lehrjahr anfangen und ihn bis in die Oberstufe fortführen (A1-B2). Dies kann für Bewerbungen und für ein Studium im französischsprachigen Ausland sehr hilfreich sein.

Außerdem gibt es auch Austauschangebote:

In der 8. Klasse kann man einen einwöchigen Austausch mit SchülerInnen aus Valence machen.

In der 10. Klasse gibt es ein einwöchiges Austauschprogramm mit Salon-de-Provence.

(Text verfasst von einer Schülerin aus der 7c; Schuljahr 2020/21)

